

Studie „Pansenebelbestimmung bei Schaf- und Ziegenherden“

Voraussetzungen für die Teilnahme:

- mindestens **15 Schafe oder Ziegen älter als 3 Monate**
- Betrieb in **Bayern oder Niedersachsen**
- **Weidehaltung** (auch teilweise)
- **Letzte Entwurmung vor > 14 Tagen**

→ Zutreffend? Dann sind Sie für die Teilnahme perfekt geeignet!



Um was geht es in der Studie?

Der Pansenebel ist ein Parasit, der sich über seinen Zwischenwirt, eine Schnecke, verbreitet. Seit einigen Jahren breitet sich der Pansenebel auch in Europa immer weiter aus. In Irland kommt er bereits zu 77% in den Schafherden vor, in Holland ist ein Vorkommen von 8% beschrieben. Da für Deutschland bis jetzt noch keine Daten vorliegen, würde ich das Vorkommen beim kleinen Wiederkäuer gerne ermitteln.

Was macht der Pansenebel mit meinem Tier?

Bei einem Befall zeigen die Tiere ganz unterschiedliche Anzeichen. Es kann zu Gewichtsverlust, Durchfall und Kehlgangsoedemen kommen. Bei starkem Befall sind vereinzelt auch Todesfälle beschrieben.

Das brauchen wir:

3 Sammelkotproben von je 5 **erwachsenen** Tieren.

→ **Die letzte Entwurmung sollte mindestens 2 Wochen zurück liegen** ←

Das bekommen Sie:

Eine kostenfreie Kotuntersuchung auf Wurmbefall Ihrer Herde.

Wie kann ich mit meinem Betrieb an der Studie teilnehmen?

Für die Teilnahme an der Studie rufen Sie mich an oder senden Sie mir eine E-Mail.

Die Probensets inkl. kostenlosem Rückversandetikett an unser Labor bekommen Sie dann zugeschickt.

Fragen beantworte ich gerne:

Uta Alstedt, Doktorandin (Betreuung: Dr. C. Wenzel, Dr. K. Voigt, Dr. M. Scheuerle)
Klinik für Wiederkäuer mit Ambulanz und Bestandsbetreuung der LMU München
Sonnenstrasse 16
85764 Oberschleißheim
E-mail: pansenebel@yahoo.com
Tel. 0151/70102188

Ich freue mich von Ihnen zu hören!



Uta Alstedt

